

Angebot von Ingenieurleistungen

für die Erstellung eines gemeinsamen Starkregenvorsorgekonzeptes für sechs Kommunen im Landkreis Holzminden inklusive der Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation

Leistungs- und Kostenübersicht

(vom AN auszufüllen)

Eingereicht von

Bietername:

Firma:

Ort:

1. Referenzen

In die Referenzliste sind bis zu fünf vergleichbare Projekte während der letzten zehn Jahre einzutragen.

Nr.	Kunde, Projekttitle, Projektort, Laufzeit, Jahr	Projekthalte: Leistungsfelder	Stichpunktartige Kurzbeschreibung
1		<input type="checkbox"/> Starkregengefahrenkarte <input type="checkbox"/> Risikoanalyse <input type="checkbox"/> Risikokommunikation mit unterschiedlichen Akteursgruppen und Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Handlungskonzept <input type="checkbox"/> Gebietskenntnisse oder Projekterfahrung im ländlichen Raum / Mittelgebirgslandschaft <input type="checkbox"/> Betrachtung von Erosion/verschlammter Oberflächenabfluss	
2		<input type="checkbox"/> Starkregengefahrenkarte <input type="checkbox"/> Risikoanalyse <input type="checkbox"/> Risikokommunikation mit unterschiedlichen Akteursgruppen und Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Handlungskonzept <input type="checkbox"/> Gebietskenntnisse oder Projekterfahrung im ländlichen Raum / Mittelgebirgslandschaft <input type="checkbox"/> Betrachtung von Erosion/verschlammter Oberflächenabfluss	
3		<input type="checkbox"/> Starkregengefahrenkarte <input type="checkbox"/> Risikoanalyse <input type="checkbox"/> Risikokommunikation mit unterschiedlichen Akteursgruppen und Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Handlungskonzept <input type="checkbox"/> Gebietskenntnisse oder Projekterfahrung im ländlichen Raum / Mittelgebirgslandschaft <input type="checkbox"/> Betrachtung von Erosion/verschlammter Oberflächenabfluss	

4		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Starkregengefahrenkarte <input type="checkbox"/> Risikoanalyse <input type="checkbox"/> Risikokommunikation mit unterschiedlichen Akteursgruppen und Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Handlungskonzept <input type="checkbox"/> Gebietskenntnisse oder Projekterfahrung im ländlichen Raum / Mittelgebirgslandschaft <input type="checkbox"/> Betrachtung von Erosion/verschlammter Oberflächenabfluss 	
5		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Starkregengefahrenkarte <input type="checkbox"/> Risikoanalyse <input type="checkbox"/> Risikokommunikation mit unterschiedlichen Akteursgruppen und Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Handlungskonzept <input type="checkbox"/> Gebietskenntnisse oder Projekterfahrung im ländlichen Raum / Mittelgebirgslandschaft <input type="checkbox"/> Betrachtung von Erosion/verschlammter Oberflächenabfluss 	

2. Erfahrung des Projektteams

Die Liste bitte bei Bedarf entsprechend der Personenzahl erweitern. Nachweise sollen je Qualifikation als Kopie in der Anlage beigelegt werden.

Name, Funktion Mitarbeiter*in Projektleitung (PL)/ Projektbearbeitung (PB)	Berufserfahrung – Qualifikationsfelder:	Nachweise
	<input type="checkbox"/> Bauingenieurwesen oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Landschaftsökologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft, Hydrologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Fachplaner oder gleichwertige Qualifikationen	
	<input type="checkbox"/> Bauingenieurwesen oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Landschaftsökologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft, Hydrologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Fachplaner oder gleichwertige Qualifikationen	
	<input type="checkbox"/> Bauingenieurwesen oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Landschaftsökologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft, Hydrologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Fachplaner oder gleichwertige Qualifikationen	
	<input type="checkbox"/> Bauingenieurwesen oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Landschaftsökologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft, Hydrologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Fachplaner oder gleichwertige Qualifikationen	
	<input type="checkbox"/> Bauingenieurwesen oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Landschaftsökologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft, Hydrologie oder gleichwertige Qualifikationen <input type="checkbox"/> Fachplaner oder gleichwertige Qualifikationen	

3. Angaben zum hydraulischen Modell:

Folgende Angaben werden Bestandteil des Vertrages:

Software/Programm:

Hydraulisches Modell:**

Gleichungssystem/Parameter (z.B. Trägheit, Beschleunigung, Druckgradient):

Größe der Rechennetzelemente:

Siedlungsgebiet: von_ _____[m²] bis_ _____[m²]

Außengebiete: von_ _____[m²] bis_ _____[m²]

**Falls instationäre Strömungsmodelle mit Vereinfachungen des hydronumerischen Berechnungsansatzes eingesetzt werden (unvollständiges Gleichungssystem der zweidimensionalen Flachwassergleichung), ist dies explizit anzugeben.

4. Umgang mit der Aufgabenstellung

Bitte fügen Sie Ihre Erläuterungen zu den nachfolgenden Punkten als Anlage an (Bestandteil des Angebotes).

- a) Erläuterungen des AN zur Methodik zur Prüfung und Plausibilisierung des Höhenmodells und Anpassung des 2D-Modells (Qualitätssicherung der Simulationsergebnisse)
- b) Gefährdungsanalyse: Konzept bzw. Beispiel zum Vorgehen und Angaben zur Datengrundlage
- c) Schadenspotenzial und Risikoanalyse: Konzept bzw. Beispiel zum Vorgehen unter Angabe zur Datenerhebung, Datenauswertung und zur Einbindung von Akteuren und Fachabteilungen
- d) Risikokommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Konzept bzw. Beispiel zur Öffentlichkeitsarbeit, zur Einbindung von Akteuren und Bürger*innen bei den einzelnen Analysestufen des Projektes, in Konzepterstellung und Maßnahmenplanung (Anzahl und Art der Veranstaltungen etc.), sowie zur Darstellung der Starkregengefahren-/ Risikokarten im Internet
- e) Handlungskonzept: Darlegungen bzw. Beispiel zur Zukunftsfähigkeit und Durchführbarkeit des Handlungskonzepts, Flexibilität in der Maßnahmenenergreifung, Ausbaubarkeit, Erweiterbarkeit, Übertragbarkeit, Abstimmung mit betroffenen Akteuren

5. Leistungsübersicht

Bitte fügen Sie zusammenfassend die entsprechenden Werte aus der detaillierten Leistungsbeschreibung ein. Die ausgefüllte Leistungsbeschreibung wird zur Nachvollziehbarkeit ebenfalls eingereicht.

Leistungsaufstellung (alle Angaben netto zzgl. MwSt.):

Los 2 Kommunikationsdienstleistungen

Projektbegleitender Kommunikationsplan (Titel 2.1)	Euro
Orga. Kommunikations- und Veranstaltungsformate (Titel 2.2)	Euro
Risikokommunikation (Titel 2.3)	Euro
Öffentlichkeitsarbeit (Titel 2.4)	Euro

Los 2 Gesamt **Euro**

Los 3 Ingenieurleistungen – Fachliche Erstellung des Starkregenvorsorgekonzept

Arbeitsvorbereitung und Abstimmungsprozesse (Titel 3.1)	Euro
Grundlagenermittlung und Bestandsaufnahme (Titel 3.2 & 3.3)	Euro
Gefährdungsanalyse (Titel 3.4)	Euro
Schadenspotenzial (Titel 3.5)	Euro
Risikoanalyse (Titel 3.6)	Euro
Maßnahmen- und Handlungskonzept (Titel 3.7)	Euro

Los 3 Gesamt **Euro**

Angebotspreis (netto) **Euro**

Zugrundeliegende Stundensätze

Der Kostenzusammenstellung liegen nachfolgende Stundensätze inkl. Fahrtkosten zugrunde:

Stunde Projektleiter*in	Euro
Stunde Ingenieur*in oder vergleichbar	Euro
Stunde	Euro
Stunde	Euro

Der AN verpflichtet sich, sonstige evtl. notwendige zusätzliche Arbeiten, deren Notwendigkeit erst während des laufenden Projektes ersichtlich wird, und die nachträglich vereinbart werden, auf Grundlage oben genannter Stundensätze auszuführen.

Das vorstehende Angebot ist im Falle des Zuschlages gültig für die gesamte Projektlaufzeit.

Ort, Datum

Unterschrift